

## Mundgesundheitsstest a-MMP 8

Der aMMP-8 Mundgesundheitsstest ist ein immunologischer Schnelltest für den qualitativen Nachweis aktivierter Matrix-Metalloproteinase-8 (Kollagenase-2) in einer durch Mundspülung gewonnenen Probe.

Der Schnelltest funktioniert auf Basis eines Immunoassays unter Verwendung hochspezifischer monoklonaler Antikörper.

Dieser Test kann helfen

- rechtzeitig ein Risiko an einer Paradontitis zu erkranken zu entdecken,
- Risiken, die von einer Paradontitis für systemische Erkrankungen und die allgemeine Gesundheit ausgehen können, frühzeitig zu erkennen und zu verringern,
- das Risiko einer fortschreitenden Gewebeerstörung während einer Paradontitis (Progressionsrisiko) zu identifizieren.

Bei einem positiven Testergebnis infolge eines erhöhten aMMP-8-Wertes kann von einem erhöhten Risiko mit fortschreitendem Gewebeabbau und einem erhöhten Risiko für eine Bakteriämie ausgegangen werden

Ein negatives Testergebnis ist zusammen mit einem unauffälligen klinischen Befund ein Indiz für kein Risiko oder nur ein geringes Risiko für eine paradontale Entzündung mit Gewebeabbau.

Paradontale Entzündungen können Risiken bergen für

- Herz-Kreislauf-Patienten
- Diabetiker und chronisch Nierenerkrankte
- Rheumapatienten
- Träger von künstlichen Gelenken, dentalen Implantaten und anderen Endoprothesen
- Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch
- Patienten, die unter langandauerndem Stress leiden.

Der aMMP-8 Test ist absolut schmerzfrei und kann in der Praxis durchgeführt werden.

Wann und wie häufig sollte der aMMP-8 Mundgesundheitsstest durchgeführt werden ?

Als Vorsorgetest bei Patienten unter 45 Jahren jährlich. Bei Patienten über 45 Jahren und Patienten aus den genannten Risikogruppen halbjährlich und immer bei Verdacht auf paradontale Entzündungen.